

Fraktion DIE LINKE im Dresdner Stadtrat \* Dr.-Külz-Ring 19 \* 01067 Dresden

**Herr Oberbürgermeister**

**DIE LINKE.**  
**Fraktion im Dresdner Stadtrat**

Dr.-Külz-Ring 19  
01067 Dresden

**André Schollbach**  
Fraktionsvorsitzender

**Thomas Feske**  
Fraktionsgeschäftsführer

Telefon 0351 – 488 2822

Telefax 0351 – 488 2823

E-Mail [fraktion@dielinke-dresden.de](mailto:fraktion@dielinke-dresden.de)

Web [www.linke-fraktion-dresden.de](http://www.linke-fraktion-dresden.de)

Dresden, 10.06.2021

## **ERSETZUNGSANTRAG**

### **Gegenstand:**

Vorlage **P0058/21** E-Petition "Neues Rathaus? Die Bürger sollen entscheiden!"

### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschlusstext wird wie folgt ersetzt:

1. Der Petition kann abgeholfen werden.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt,
  - a) dem Stadtrat bis zur nächsten Sitzung einen Entscheidungsvorschlag für einen Bürgerentscheid nach § 24 Abs. 1 SächsGemO vorzulegen.
  - b) zu prüfen, inwieweit der Bürgerentscheid bereits am Tag der Bundestagswahl (26.09.2021) durchgeführt werden kann.

### **Begründung:**

Das Anliegen ist prinzipiell einer Entscheidung durch Bürgerentscheid zugänglich. Ein Bürgerbegehren mit den erforderlichen Unterschriften liegt jedoch in der Angelegenheit nicht vor. Deshalb kann der Stadtrat einen Bürgerentscheid nur mit der Mehrheit von zwei Dritteln seiner Mitglieder (47) beschließen. Es ist jedoch durchaus sinnvoll, sich bei einem Bauvorhaben mit derart weitreichenden finanziellen und städtebaulichen Konsequenzen auf die Zustimmung einer Mehrheit der Bürgerschaft zu stützen. Ein Bürgerentscheid am Tag der Bundestagswahl lässt eine hohe Beteiligung erwarten, sodass nicht die Gefahr einer „Zufallsmehrheit“ oder eines Scheiterns am gesetzlichen Beteiligungsquorum von 25 % besteht. Ein Bürgerentscheid könnte damit erheblich zur Entscheidungsakzeptanz beitragen.